

PRESSEINFORMATION

Wien, am 30. April 2018

WOHNBAU BEFLÜGELT WACHSTUMSKURS DER ARE

- **EBIT erstmals über 200 Mio. Euro**
- **Gewinn: 132,9 Mio. Euro**
- **Wohnbauinitiative in Umsetzung**

Die ARE Austrian Real Estate GmbH – eine Tochter der Bundesimmobiliengesellschaft – verzeichnet im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 ein Umsatzwachstum von 2,8 Prozent auf 274,5 Mio. Euro. Parallel dazu sind auch die Mieterlöse 2017 in der Berichtsperiode aufgrund Neuvermietungen aus Projektfertigstellungen und Ankäufen oder leerstehenden Flächen bzw. Mietvertragsverlängerungen sowie Indexierungen von 164,2 Mio. Euro um 1,6 Prozent auf 166,9 Mio. Euro gestiegen.

Vor diesem Hintergrund erhöhte sich das EBITDA gegenüber dem Vorjahr um rund 5,1% auf 140,4 Mio. Euro (Vorjahr: 133,7 Mio. Euro). Das EBIT stieg um rund 6,5% auf 201,2 Mio. Euro. Grund dafür waren vor allem Neuvermietungen, Ankäufe und Projektfertigstellungen. Auch die Funds from Operations (FFO, ohne Verkäufe) konnten gegenüber dem Vorjahr von 78,2 Mio. Euro auf 80,0 Mio. Euro gesteigert werden. Geringere Ergebnisrealisierungen bei den Projektgesellschaften und höhere latente Steuern haben dagegen einen leichten Rückgang des Gewinns der Periode um 3,2 Prozent von 137,3 Mio. Euro auf 132,9 Mio. Euro bewirkt.

Ein Ziel der ARE zur Diversifikation ist, den Anteil nicht-öffentlicher Mieter zu erhöhen. Der konsolidierte Managementumsatz – eine interne Kennzahl, die sich aus Umsatzerlösen mit nicht öffentlichen Geschäftspartnern ergibt – konnte 2017 erneut gesteigert werden und beträgt zum Stichtag 43,8% (Vorjahr: 42,2%). Eine wichtige Rolle zur weiteren Verbesserung dieser Kennzahl spielt die 2015 gestartete Wohnbauinitiative der ARE, im Rahmen derer bis 2020 freifinanzierter Wohnraum mit einem Investitionsvolumen von rund 2 Mrd. Euro initiiert wird. Zum Stichtag wurden bereits Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von 886 Mio. Euro in Bau gebracht und weitere 949 Mio. Euro befanden sich in der Projektpipeline. Das entspricht insgesamt circa 92% der geplanten Wohnbauinitiative. *„Das weitere Wachstum in der ARE soll insbesondere durch die Fortsetzung der Wohnbauaktivitäten über das Jahr 2020 hinaus sowie den weiteren Ausbau des Anteils von Privatkunden erzielt werden“*, sagt ARE Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

Im Berichtsjahr wurde an die BIG eine Dividende in der Höhe von 43,4 Mio. Euro ausgeschüttet (Vorjahr: 24,1 Mio. Euro).

Die ARE Austrian Real Estate GmbH ist eine auf Büro- und Wohnimmobilien spezialisierte Konzerntochter der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG). Seit ihrem ersten operativen Geschäftsjahr 2013 wächst das Unternehmen stetig und zählt mit 554 Liegenschaften und

Rückfragen

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher ARE
T +43 5 0244 - 1350, presse(at)are.at

einer vermietbaren Fläche von rund 1,6 Millionen Quadratmetern zu den großen Playern am österreichischen Immobilienmarkt. Der vermietbare Leerstand sank aufgrund von Neuvermietungen von 1,7% im Vorjahr auf 1,6% in der aktuellen Berichtsperiode. Der Verkehrswert des Bestandes beträgt 2,5 Mrd. Euro.